

Europas meistverkaufter Plug-in-Hybrid kommt von Ford

Der meistverkaufte Plug-in-Hybrid in Europa war auch im ersten Halbjahr wieder der Ford Kuga. Das haben Analysen von JATO Dynamics und eigene Erhebungen von Ford ergeben. Mehr als 23.000 Kunden entschieden sich in den ersten sechs Monaten für einen Kuga PHEV, der damit den nachfolgenden Mitbewerber um mehr als 28 Prozent hinter sich ließ. Bereits 2021 hatte der Kuga die Zulassungsstatistik der Plug-in-Hybride angeführt. Ford feiert das Ereignis mit zwei Neuerungen.

Ab sofort gibt es zu das Styling-Paket „ST-Line Black“ mit schwarzen Karosseriedetails und 20-Zoll-Leichtmetallrädern zu Preisen ab 2500 Euro. Außerdem werden nun für die gesamte Baureihe spezielle Komfortsitze mit dem Gütesiegel der „Aktion Gesunder Rücken“ (AGR) angeboten. Sie kosten für den Kuga Titanium X und ST-Line X 600 Euro, für alle anderen Ausstattungslinien sind sie ab 1400 Euro zu haben. (aum)

Bilder zum Artikel



Ford Kuga mit „ST-Line Black Package“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Ford Kuga ST-Line X PHEV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford
